

Begleitheft

Ergänzend zur Ausstellung gibt die Bibliothek der Helmut-Schmidt-Universität ein Begleitheft heraus, das zur vertiefenden Lektüre anregen möchte.

Aus dem Inhalt

- Wer war Matthias Claudius? – Ein kurzes Porträt
- Claudius und Wandsbek
- Claudius und die gelehrten Anzeigen in jener Zeit
- Die zeitungsgeschichtliche Bedeutung des „Wandsbecker Bothen“
- Poetische Beiträge im Wandsbecker Bothen – eine Auswahl

ISBN 978-3-86818-075-6



Der Wandsbecker Bothe, Ausgabe 191 aus dem Jahr 1772

Informationen

Dauer der Ausstellung
05. Mai bis 15. August 2015

Öffnungszeiten
Mo – Do 9 – 16 Uhr
Fr 9 – 14 Uhr
Sa, 27.6. 10 – 16 Uhr
An Feiertagen geschlossen
Führungen nach Vereinbarung

Eintritt frei!
Barrierefreier Zugang

Ausstellungsort
Bibliothek der Helmut-Schmidt-Universität
Holstenhofweg 85, 22043 Hamburg

Anfahrt
Sie erreichen den Ausstellungsort mit den Buslinien E62, M10, 263 und der Schnellbuslinie 35 (Haltestelle Universität der Bundeswehr)



Weitere Informationen erhalten Sie im Veranstaltungskalender der Bibliothek.

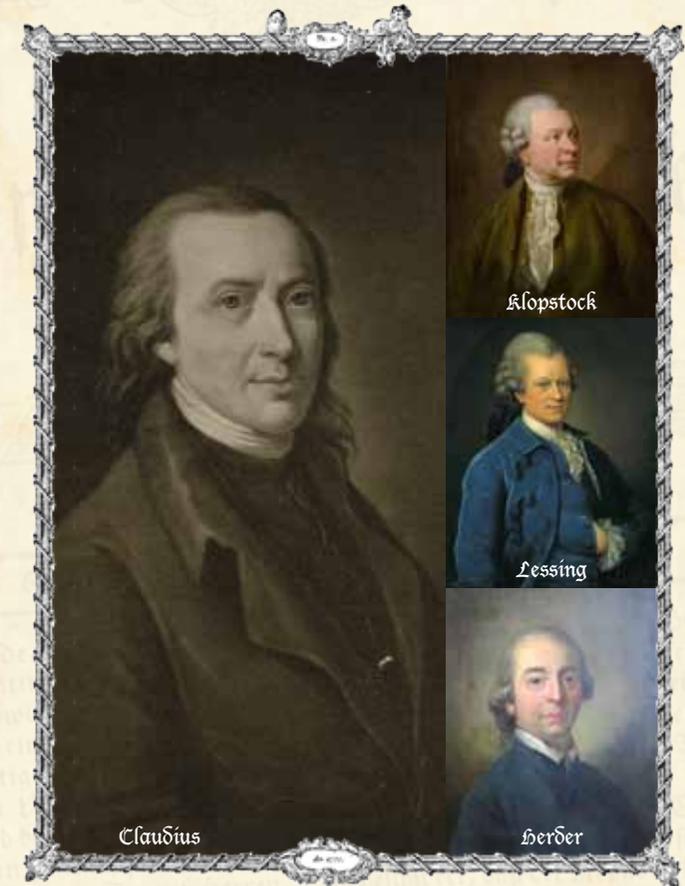
<https://ub.hsu-hh.de/veranstaltungen>

Bildnachweise: Porträt Claudius: Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg, Signatur: P 21: C42, Bildnis Matthias Claudius / Friedericke Leisching ■ Porträts Klopstock, Lessing, Herder: © Gleimhaus Halberstadt, www.museum-digital.de ■ Scherenschnitt Claudius: Staatsarchiv Hamburg, 622-1/284 Claudius, Nr. I 12 ■ Durchsicht nach Hamburg im Wandsbecker Gehölz: Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg, URL: <http://resolver.sub.uni-hamburg.de/goobi/PPN734416938> ■ Der Wandsbecker Bothe, Ausgabe 191 aus dem Jahr 1772: Staatsarchiv Hamburg, Signatur: Z 900/0038

Die Bibliothek der
Helmut-Schmidt-Universität



HELMUT SCHMIDT
UNIVERSITÄT
Universität der Bundeswehr Hamburg



Der
Wandsbecker Bothe:
Claudius, Klopstock & Konsorten

Ausstellung

5. Mai – 15. August 2015

Die Ausstellung

Im Jubiläumsjahr von Matthias Claudius – dem Jahr seines 275. Geburtstags und des 200. Todestags – präsentiert die Bibliothek der Helmut-Schmidt-Universität die Ausstellung „Der Wandsbecker Bothe: Claudius, Klopstock & Konsorten“.

Claudius besitzt bis heute große Popularität als Poet, der das berühmte „Abendlied“ dichtete.

Dass Claudius mit dem „Wandsbecker Bothen“ darüber hinaus auch Zeitungsgeschichte schrieb, ist weniger bekannt. Die Ausstellung möchte daher neugierig machen auf einen Blick hinter die Kulissen dieser Zeitung. So erfährt der Besucher, dass für die anonym publizierten Beiträge im „gelehrten Teil“ des „Wandsbecker Bothen“ nicht nur Claudius selbst, sondern auch berühmte Zeitgenossen – oder: „Konsorten“ – verantwortlich zeichneten, wie etwa Klopstock, Lessing, Herder und Goethe.

Präsentiert werden an fünf Stationen zu einzelnen Themenschwerpunkten u.a. Originalausgaben des „Wandsbecker Bothen“ und der „Sämtlichen Werke“, aber auch weitere Exponate, die Claudius' Verwurzelung in und seine Liebe zu Wandsbek illustrieren.



Einladung zur Ausstellungseröffnung

„Der Wandsbecker Bothe: Claudius, Klopstock & Konsorten“

Zur Ausstellungseröffnung lädt die Bibliothek der Helmut-Schmidt-Universität Sie und Ihre Freunde sehr herzlich ein.

Dienstag, 5. Mai 2015, 18 Uhr
Hauptbibliothek
Holstenhofweg 85, 22043 Hamburg

Programm des Abends

Begrüßung

Dr. Jan-Jasper Fast
Direktor der Bibliothek der Helmut-Schmidt-Universität

Grußworte

Professor Dr. Wilfried Seidel
Präsident der Helmut-Schmidt-Universität
Thomas Ritzenhoff
Leiter Bezirksamt Wandsbek

Einführungsvortrag

Dr. Reinhard Görisch
stellv. Vorsitzender der Matthias-Claudius-Gesellschaft e.V.: „Matthias Claudius in Wandsbek und sein ‚Wandsbecker Bothe‘“

Besichtigung der Ausstellung – Der Eintritt ist frei!

Begleitveranstaltungen

2. Juni 2015, 18 Uhr

Prof. Dr. Franklin Kopitzsch, Hamburg:
„Johann Heinrich Voß in Wandsbek und Hamburg“

16. Juni 2015, 18 Uhr

PD Dr. Helmut Stubbe da Luz, Hamburg:
„Claudius und der Kaiser Napoleon“

27. Juni 2015, 10–16 Uhr

„open campus“ an der HSU

15. August 2015, 11 Uhr

„Geburtstagsmatinée für Matthias Claudius“
und Finissage der Ausstellung.
Dr. Annette Lüchow, Stolberg:
„Claudius und Klopstock“



Durchsicht nach Hamburg im Wandsbeker Gehölz